

Pfarrgemeinderat

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 14.01.2020

Beginn: 20:05 Uhr Ende: 21:50 Uhr
Ort: Pfarrhaus St. Stephanus

Zu TOP 1

Begrüßung, Tagesordnung

Die Anwesenden werden begrüßt.

Zu TOP 2

Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.12.2019

Das Protokoll wird genehmigt.

Zu TOP 3

Impuls

„Augenblick mal“

Zu TOP 4

Information über die Katholikenratsvollversammlung 2020

Ein Mitglied des Katholikenrats berichtet:

Katholikenratsvollversammlung Dienstag, 17.03.2020

Ort steht noch nicht fest

eine Einladung an alle PGR-Mitglieder wird rechtzeitig erfolgen

- Kurze Erläuterung, was die Aufgaben des Katholikenrates sind
- Anfrage ist gekommen, ob man Mitglied im Bündnis „Leverkusen ist bunt“ werden möchte (als Katholikenrat / Stadtdekanat)
- Im Sozialbericht der Stadt Leverkusen wird der Katholikenrat nicht erwähnt – wollen wir das so stehen lassen?
- Beteiligung am Europafest und / oder am Ehrenamtsfest in der NBO

Zu TOP 5

Sozialprojekt 2020 mit weiteren Vorschlägen:

„Bolivien“

„Umwelt“ (Enzyklika des Papstes)

„Stiftung Zukunft Jugend heute“ (Projekt des Stadtdechanten),

Es gab eine kurze Zusammenfassung, was im vergangenen Jahr war und einen kurzen Rückblick auf das Projekt „Himmlische Kinder“

- Die Entscheidung zu einem Projekt bedeutet nicht, dass automatisch alle Gelder/Spenden nur diesem Projekt zufallen
z. B. Spendenaktionen für die Ferienfreizeiten der Gemeinde können weiterhin erfolgen, diese werden dann ja auch entsprechend angekündigt
- Ein Mitglied des KV weist darauf hin, dass alle Spenden und z. B. auch die Einnahmen beim Patronatsfest über die Bücher der Gemeinde laufen müssen, d. h. sie müssen von den Kollektanzählern gezahlt und eingezahlt werden (die Einnahmen aus dem Basar in St. Hildegard wurden, ohne über die Bücher zu laufen, direkt an das Kinderhospiz gespendet – das geht nicht) Hintergrund ist die Umsatzsteuerpflicht ab 01.01.2021
- Es wurden Zweifel geäußert, ob das Geld (dann) auch wirklich in voller Höhe da ankommt, wozu es bestimmt ist! Es besteht die Befürchtung, dass es „versandet“. Angeführt wurden als Beispiel für diese Zweifel die Gelder der Messdiener. Auch zu Weihnachten 2019 gab es die genehmigte Türkollekte der Messdiener. Das Geld wird jedes Jahr eingezahlt, aber egal wie sehr gespart wird (ggf für eine mehrtägige Messdienerfahrt), zu Beginn des nächsten Jahres steht da immer derselbe Betrag. Das kann ja nicht richtig sein. Die Höhe der Spenden und der Ausgaben sind nicht jedes Jahr gleich. Es muss schon sicher gestellt sein, dass die Gelder / Spenden da ankommen (und auch im Folgejahr bleiben), wofür sie gespendet / bereit gestellt werden.
Der PGR sieht hier Klärungsbedarf!

Zum Thema „Sozialprojekt“ gab es eine Diskussion. Eine Position ist, ein bereits bestehendes Projekt zu unterstützen.

Eine weitere Position ist, kein neues Sozialprojekt zu starten, wo die Gemeinde gerade im Umbruch ist und wo noch so viel anderes unklar ist.

Das Projekt von einem Mitglied des Pastoralteams wird angesprochen, das Projekt besteht seit 6 Jahren, aktuell wird Schulgeld gesammelt, langfristig ist der Bau einer Schule im Kongo geplant (dazu fehlen allerdings noch die finanziellen Mittel)

Es wird abgestimmt, welches Projekt durch die Gemeinde unterstützt werden soll:

Kongo-Projekt – 9 Stimmen

50% Kongo-Projekt / 50% Stiftung Jugend – 4 Stimmen

1 Enthaltung

1 gegen überhaupt ein Projekt

Wir beteiligen uns an dem Kongo-Projekt.

Der PGR-Vorstand setzt sich mit dem Verantwortlichen zusammen und arbeitet einen Rahmen aus, wann und wo das Projekt der Gemeinde vorgestellt wird.

Zu TOP 6

Ausschüsse

Erwachsenenkatechese

es wird für 2020 ein Termin gesucht

Liturgie

es gab kein Treffen

- Es gab die Anfrage, ob es vielleicht eine Aufgabe des Liturgieausschuss sei, sich der Gestaltung der Gottesdienste an Hl. Abend anzunehmen
Beispiel: in St. Hildegard gab es keine Messdiener, keinen Weihrauch, keine Stimmung (dazu gab es auch einen Brief eines Gemeindemitgliedes an den PGR
Diese Christmette sollte man in 2020 auf eine andere Uhrzeit legen (dann wären ggf auch mehr Teilnehmer da und die Kirche nicht nur ¼ gefüllt)
- Ein PGR-Mitglied merkt dazu an, dass es selbst z.B. an Hl. Abend in St. Antonius aktiv war und dort z.B. Kyrierufe, Fürbitten und Krippenspiel von den Kindern und ihren Eltern „gestaltet“ waren

Caritas

ein Treffen gab es nicht

Im Pastoralteam wurde darüber gesprochen, wie mit den Menschen umgegangen werden kann, die „an die Türe klopfen“

Im Pastoralbüro wird kein Geld rausgegeben! Wenn jedoch eine Rechnung vorhanden ist, z. B. für Medikamente, dann kann diese übernommen werden.

Ansprechpartner dafür können im Pastoralbüro erfragt werden. Diese besuchen die Leute und kümmern sich dann.

Jugend

Es gab kein Treffen

Einfach da

nächstes Treffen Ende Februar

Familie

es wird für 2020 ein Termin gesucht

Zu TOP 7

Ortsausschüsse berichten

Christus König

neue Messzeit am Sonntag wird gut angenommen
nächstes Treffen im März

Stephanus

es gab einen kleinen Neujahrsempfang

St. Hildegard

es gab kein Treffen

St. Antonius/Herz Jesu

es gab kein Treffen

Zu TOP 8

Bericht aus dem Pastoralteam

Das Pastoralteam fragt nach Eindrücken / Rückmeldungen rund um die Weihnachtsgottesdienste

- Bisher gab es in St. Hildegard am Nachmittag eine Kinderchristmette, die immer gut besucht war; in 2019 war das Krippenspiel am Nachmittag auch sehr gut besucht, aber die Christmette am Abend nicht; es wurde am Nachmittag bedauert, dass es keine Eucharistiefeier gab
- Herz Jesu wünscht sich die 18 Uhr Christmette zurück
- Familienchristmette in St. Antonius war sehr gut besucht; viele positive Rückmeldungen in Bezug auf Uhrzeit, Gestaltung (Krippenspiel, musikalisch, ...)
- St. Stephanus, 21 Uhr war ok, 22 Uhr wäre sehr gerne gesehen. Das Krippenspiel am Nachmittag war wieder sehr gut besucht
- Es gab den Vorschlag, einen Ausschuss für die Oster- und Weihnachtsgottesdienste zu bilden, um z. B. mit dem Pfarrer und / oder anderen Pastoralteammitgliedern zu planen. Was wollen wir und was können wir anbieten, vor allem unter Berücksichtigung der Rückmeldungen zu den Weihnachtsgottesdiensten 2019

Ein PGR-Mitglied fragt an, was mit den Protokollen des KV ist. Bis Oktober 2019 war dies ein TO Punkt in der PGR Sitzung. Es wurde also regelmäßig berichtet. Seit November 2019 sollte dem PGR das Protokoll des KV (gekürzt um die Personalentscheide) schriftlich vor der jeweiligen PGR-Sitzung zukommen, damit evtl. Fragen dazu in der PGR Sitzung an die Vertreter aus dem KV gestellt werden können. Bisher liegt aber weder ein Protokoll der Sitzung aus November, noch aus Dezember und auch nicht von der im Januar vor!
Wann wird es wieder Informationen aus dem KV geben?

Zu TOP 9

Termine

Der PGR trifft sich in 2020 jeweils am 2. Dienstag im Monat
- am 11.02.2020 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal St. Hildegard

Picknick-Gottesdienst am 07.06.2020 im Neulandpark, initiiert durch die Kirchenmusiker unserer beiden Gemeinden

Ehrenamtstag findet am Samstag, 12.09.2020 ab 16 Uhr in St. Stephanus statt.
- es wird angemerkt, dass sich das mit den beiden Vorabendmessen schneidet (wenn die Messdiener z.B. zum Ehrenamtstag gehen, wird es in den Messen keine Messdiener geben; gleiches kann in Bezug auf Lektoren und Kommunionhelfer gesagt werden)

Der Termin zum Austausch in Bezug auf den Pastoralen Zukunftsweg kann nicht wie vorgeschlagen im März stattfinden. Der Termin ist nun für den 28. April 2020 vorgesehen.

Das ökumenische Forum findet vom 21. – 24.02.2020 statt (am 22. + 24.02. im Pfarrhaus St. Stephanus)

Zu TOP 10 Verschiedenes

Pastoralkonzept

Das Pastoralteam wird sich zusammensetzen und darüber sprechen.
die einzelnen Punkte werden dann auch im PGR besprochen

Ein Mitglied des Pastoralteams schlägt vor, dass sich der PGR nicht mehr monatlich trifft, sondern alle 3 Monate, da die Ausschüsse sich auch nicht regelmäßig treffen und daher oft nur die Rückmeldung kommt, dass es kein Treffen gab

Am 08.02.2020 findet in Düsseldorf ein „Rast- und Rüsttag für Pfarrgemeinderäte“ statt, Flyer dazu wurden verteilt

Es gibt den Wunsch des KV, sich mit dem PGR zu treffen.

Aus der Gemeinde gab es folgende Rückmeldung: bei der Aussendung der Sternsinger wurden sehr wenige (1 oder 2) Sternsingerlieder gesungen – warum nicht mehr?